

PRESSE information

2016/119

Welttag der Städte, 31. Oktober 2016

Verstädterung ist ähnlich gesundheitsrelevant wie Klimawandel

Stress and the City: „Wir brauchen Neurourbanistik als neues Forschungsfeld!“

5

**Berlin, 2016-10-28 (pdf). Über die Hälfte der Weltbevölkerung lebt derzeit in Städten – Tendenz steigend. Die Auswirkungen dieser Entwicklung sind in höchstem Maße gesundheitsrelevant, insbesondere für die Psyche. Deshalb hat PD Dr. Mazda Adli, Chef-
10 **arzt der Fliedner Klinik Berlin und Stressforscher an der Charité – Universitätsmedizin Berlin, gemeinsam mit der Alfred-Herrhausen Gesellschaft und führenden Berliner Wissenschaftlern aus Architektur und Stadtplanung, eine neue Forschungsdisziplin gegründet. Ihr Ansatz zur „Neurourbanistik“ wird nun in der renommierten Fachzeitschrift „The Lancet Psychiatry“ veröffentlicht.****

15

„Psychische Erkrankungen, für die eine stressabhängige Entstehung angenommen werden kann, kommen in der Stadt häufiger vor, als auf dem Land“, erklären die Stadtplaner, Architekten, Sozialwissenschaftler und Neurowissenschaftler des interdisziplinären Forums Neurourbanistik. Ob es „Stadtstress“ wirklich gibt, wie wir ihn messen können und wie er unsere Gesundheit beeinflusst, stehen für PD Dr. Mazda Adli und seine Forschergruppe im Zentrum
20 des Interesses. „Die Verstädterung der Welt ist eine der folgenreichsten Veränderungen unseres Planeten in den kommenden Jahrzehnten. Für unsere Gesundheit ist sie mindestens so relevant wie der globale Klimawandel“, betont PD Dr. Mazda Adli.

25

Die Forscher richten ihr Augenmerk vor allem auf sozialen Stress. Er entsteht dort, wo soziale
25 Dichte und soziale Isolation zusammenfallen und für den einzelnen unkontrollierbar werden. Für den Psychiater und Stressforscher PD Dr. Mazda Adli war von Beginn an klar: „Es ist höchste Zeit zu verstehen, wie sich das Stadtleben auf unsere Psyche auswirkt und wie wir Städte besser machen können. Das geht nur wenn wir Hirnforschung und Stadtforschung miteinander verknüpfen.“ Dafür wurde in der aktuellen Publikation im „Lancet Psychiatry“ der
30 Begriff „Neurourbanistik“ auch wissenschaftlich eingeführt.

PRESSE **information**

Ziel ist es, Ergebnisse zu erlangen, die Stadtplanung und Politik unmittelbar helfen, gesunde Städte zu schaffen. Die Berliner Neurourbanistik-Gruppe ist das weltweit erste interdisziplinäre Forum seiner Art.

35

Weitere Quellen:

Interdisziplinäres Forum Neurourbanistik:

<http://bit.ly/28VBF75>

Privatdozent Dr. Mazda Adli

40

Privatdozent Dr. Mazda Adli ist Psychiater, Psychotherapeut, Chefarzt der Fliedner Klinik Berlin und Stressforscher an der Charité. Er gilt als internationaler Experte in der Behandlung von Depressionen und Stressfolgeerkrankungen. Er ist Mitbegründer des World Health Summit, der unter Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin, des französischen Staatspräsidenten und des EU-Kommissionspräsidenten jährlich in Berlin stattfindet. 2015 gründete er gemeinsam mit der Alfred Herrhausen Gesellschaft die Forschergruppe „Neurourbanistik“, ein Zusammenschluss von Neurowissenschaftlern, Architekten und Stadtforschern, um den Einfluss von Stadtleben auf Emotionen und Verhalten zu untersuchen.

45

www.mazda-adli.de

50

Die Fliedner Klinik Berlin

Die Fliedner Klinik Berlin ist spezialisiert auf die Behandlung und Prävention von psychischen Störungen, die heute zu den großen Volkskrankheiten gehören: Depressionen, Angsterkrankungen sowie die Vielzahl an psychiatrischen und psychosomatischen Erkrankungen, die Stress als Ursache haben können. Psychische Gesundheit für die urbane Bevölkerung ist dabei das zentrale Thema der Fliedner Klinik Berlin. Denn unter anderem Depressionen und Angsterkrankungen kommen in städtischen Ballungsgebieten gehäuft vor. Als Tagesklinik und Ambulanz bietet die Fliedner Klinik Berlin eine wirksame, störungsspezifische und individualisierte Therapie für das gesamte Spektrum psychischer Erkrankungen.

55

PRESSE **information**

Die Fliedner Klinik Berlin ist:

- 60 Mitglied im Deutschen Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen
Mitglied im Berliner Wissenschaftsnetz Depression
www.fliednerklinikberlin.de

Kontakt:

- 65 Fliedner Klinik Berlin
Ambulanz und Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Katharina Hajek
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
Markgrafenstraße 34 (Am Gendarmenmarkt)
70 10117 Berlin-Mitte
Telefon: (030) 20 45 97-0
katharina.hajek@fliednerklinikberlin.de